

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)

hier: Jahresbericht 2013

A) SACHVERHALT

Nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen im Rahmen der Höchstgrenze aus der Hauptsatzung der Stadt Heiligenhafen vom 6. Mai 2003 in der derzeit geltenden Fassung bis zu einem Wert von 50.000,00 € dem Bürgermeister. Auf die ausführlichere Darstellung des Sachverhalts in der Sitzung der Stadtvertretung am 21. März 2013 wird dahingehend verwiesen.

Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,00 € hinausgehen, erstellt der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in dem die Geber, die Zuwendungen und ggf. die Zweckbestimmungen angegeben sind und leitet diesen der Stadtvertretung zu.

Zuwendungsgeber	Zuwendung/Wert	Zuwendungszweck
Enercon GmbH	100,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
H. Paarmann	135,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
FDP-Ortsverband	100,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
R. Klaue	100,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Hölandt	80,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
Tecli Glas- u. Gebäudereinigung	200,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Hölandt	500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
Gebr. Haasch	500,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Baltic Kölln Heiligenhafen	500,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG	250,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
E. Sarnow	1.000,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
AVIA-Station Sichler	150,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
E. u. M. Steuck	100,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen

P. Willer	200,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
LEV	500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
Küstenfischer Nord eG	200,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Küsten-Taxi	100,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
Famila Handelsmarkt	500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
M. Moog	100,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
M. Moog	830,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Arid-Hus e.V.	1.000,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
WEA Service Nord GmbH	100,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
E. Roth	100,00 €	Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
EDEKA Jens	134,00 €	Jugendfeuerwehr Heiligenhafen
Agentur „Andere Welten“ J.-H. Geßner	350,00 €	Grafik für Info-Säule auf dem Marktplatz
Gewerbeverein „Partner mit Herz“	500,00 €	Sponsoring Maifest
Baltic Events I. Bach	250,00 €	Sponsoring Bühnenbeleuchtung Maifest
E. Sarnow	ca. 200,00 €	Bewirtung der Mitwirkenden Maifest
Gewerbeverein „Partner mit Herz“	500,00 €	Sponsoring Kult(o)urnacht
Eisdiele Fontanella	1.600,00 €	Sponsoring Kult(o)urtaler für Kultournacht
EDEKA-Markt Jens	450,00 €	Sponsoring Wein u. Laugenstangen für Kult(o)urnacht
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.	ca. 750,00 €	Kostenlose Erstellung einer Website für Kult(o)urnacht
Fa. Hartmann Design	1.615,00 €	Spende der restlichen Herstellungskosten für die Galionsfigur anl. der Kult(o)urnacht
Kulturstiftung der Sparkasse Holstein	1.500,00 €	Sponsoring des Kleinkunstpreises Lachmöwe
E. Sarnow, Altdeutsche Bierstube	ca. 900,00 €	Sponsoring und Sachleistungen Kleinkunstpreis Lachmöwe
V. Hermes	50,00 €	Design u. Herstellung des Skulptur Lachmöwe für den Kleinkunstpreis
W. Badaletz	ca. 1.000,00 €	Sachspende Weihnachtsbaum für den Marktplatz

Über die o. a. Spenden, Schenkungen und Zuwendungen hinaus wurden für das Kindervogelschießen der Heiligenhafener Grundschule im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung im Jahr 2013 insgesamt ein Betrag in Höhe von 5.762,65 € aufgeteilt in zahlreiche Kleinspenden verschiedener Firmen und Einzelpersonen erzielt und diverse Sachspenden entgegengenommen, die wiederum für die Durchführung des Kinderfestes und als Preise für die teilnehmenden Kinder ausgegeben wurden. Im Rahmen der Kult(o)urnacht 2013 wurde die gesonderte Veranstaltung auf dem Rathaus-Innenhof, die wiederum unter der Schirmherrschaft des Unterzeichners stattfand, ebenfalls von diversen Firmen mit Sach- und Geldspenden im Gesamtwert von etwa 1.300,00 € unterstützt, die zusammen mit dem Überschuss aus der Veranstaltung dem allgemeinen Spendenzweck (Herstellung eines historischen Wasserstandsanzeigers) zur Verfügung gestellt werden. Über alle 13 Stationen der Kult(o)urnacht 2013 wurde dabei u. a. in zahlreichen Kleinspenden ein Überschuss/Spendenaufkommen von 3.156,92 € erzielt. Über die Fa. akzent Sozialsponsoring, München wurde im Jahr 2013 ein sponsorenfinanzierter Jugendbus angeschafft. Der 9-Sitzer steht seit dem 07.08.13 für die Dauer von 5 Jahren allen Jugendgruppen örtlicher Vereine, Verbände und Einrichtungen (Schulen, Kindergärten) zur Nutzung für jugendfördernde Maßnahmen zur Verfügung.

Insgesamt 21 Werbepartner aus Heiligenhafen und der Region (Pysiotherapie Langstück, Calle GmbH, Sehzentrum Optik Frank, Ergo Vital M. Koops, Fleeggard GmbH, Pflegedienst Die Biene, OIL Tankstelle Kiehl, Grill-Treff Am Bahnhof, AMEOS Krankenhausgesellschaft mbH, Restaurant Käppen Plambeck A. Ramm, H. Wegner GmbH, Fa. Samsing Sanitär, Praxis Markus Giersch, HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH, DEVK Versicherungen T. Matzen, Boat & Living GmbH C. Hopp, M & M Moritzen Fliesen GmbH, Hotel Deutsches Haus, Heiligenhafener Glas- und Gebäudereinigung Rathke GmbH, Otto Duborg Stop´n Shop, Juwelier G. Hansen) haben im Wert von etwa 12.000,00 € gemeinsam zur Finanzierung beigetragen.

Die Berichterstattung über die Ergebnisse der jährlichen Sammlung zum Kindervogelschießen, das Sponsoring für den Jugendbus und die Unterstützung der Einzelveranstaltungen zur Kult(o)urnacht erfolgt zur Vervollständigung und zur etwaigen Nachvollziehbarkeit der entsprechenden Finanzbeziehungen im städtischen Haushalt nachrichtlich.

B) STELLUNGNAHME

Seitens des Unterzeichners wird gebeten, den Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen aus dem Jahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen. Genehmigungspflichtige Spenden konnten leider nicht eingeworben werden.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Auf die Ausführungen im Sachverhalt zur Höhe der einzelnen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Bezug genommen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Jahresbericht 2013 über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	4/6.
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	<i>Am</i>